

1947 :

Gemäss Delegiertenbeschluss vom 05.01.1947, wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. J-P Brandenburger aus Wiltz blieb Vertreter der Nordgruppe im Landesvorstand.

Laut USAL bestanden 4 Spezialclubs in Luxemburg, der Champagne-Sölwer-Club, der Minorka-Club, der Orpington-Club und der Zwerghongziichter-Club.

1948 :

Am 18. Januar 1948 fand die 3. Lokal-Ausstellung im Saale Schumacher in Niederwiltz statt. (Mertens Jängi). Die Ausstellung war geöffnet von 11.00 bis 19.00 Uhr.

Der Organisationsvorstand setzte sich wie folgt zusammen :

Präsident	:	Reimen Henri
Vize-Präsident	:	Brandenburger J-P
Sekretär	:	Schaack Antoine
Kassierer	:	Doerfel Franz
Beisitzende	:	Mack Leon
		May Nicolas
		Scheer Friedrich
		Fraiture Jean
		Esch Pierre

Die Jury der Expo : Kaninchen > Rudy Elz - Geflügel > Roller Albert

Entritt > 5.- Franken / Katalog > 3.- Franken / Tombola > 2.50.- Frs.

Es waren 102 Tiere ausgestellt, 28 Kaninchen und 75 Geflügel, davon 30 Tiere auf die Verbandsmedaille.

1948 beteiligten sich insgesamt 36 Züchter am Geflügelherdbuch und meldeten 8067 Bruteier und 5211 geschlüpfte Kücken. Im Kaninchenherdbuch wurden 634 Würfe mit 2864 Jungtieren eingeschrieben.

1949 :

Die 4. Auflage der Bewertungsbestimmungen und Musterbeschreibungen für Geflügel, Kaninchen und Ziegen wurde von den Delegierten am 19.12.1949 beschlossen und in der Buchdruckerei Hermann in Luxemburg-Bahnhof gedruckt.

1950 :

Anerkannte Geflügelzuchtstämme :

Weißer Amerikanische Leghorn	-	Esch Pierre, rue du X Septembre
id	-	Jochheim Ch., Windmühle

Die Verbandskörperschau fand in Limpertsberg statt.

248 Nummern Geflügel und 427 Nummern Kaninchen wurden dem Publikum präsentiert.

Bedingt durch das Ausbrechen der Geflügelpest in den Kantonen Redingen und Wiltz wurde der Ministerialbeschluss vom 01.05.1950 betreffend der Abwehr des Eindringens und Verbreitung der Hühnerpest gefaßt und in unserem Fachorgan publiziert.

